

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Sonntags: Illustrierte Ausgabe
und Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Abonnementspreis (einschl. Amtsblatt):

Für das Jahr . . . Mk. 8.—	Mk. 9.20
„ Halbjahr . . . „ 5.—	„ 5.60
„ Vierteljahr . . . „ 3.—	„ 3.30
„ einen Monat . . . „ 1.50	„ 1.80

durch die Post bezogen innerhalb
Deutschland und Österreich
pro Vierteljahr 3.60

Einzelne Nummern der Hauptliste
30 Pfg.

Tägliche Nummern 10 Pfg.

Redaktion und Expedition:
Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit der Gratis-Beilage
(für die Stadtausgabe)

„Amtsblatt der
Residenzstadt Wiesbaden“

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt:

Die 5 mal gesp. Petitzeile 20 Pfg.
Die 3 mal gesp. Petitzeile neben der
Wochen-Hauptliste, unter u. neben
dem Wochenprogramm 50 Pfg. Die
3 mal gesp. Reklamezeile nach dem
Tagesprogramm Mk. 2.—. Einmalige
Anträge unterliegen einem be-
sonderen Tarif.

Bei wiederholter Insertion wird
Rabatt bewilligt.

Anzeigen-Annahme:

in der Expedition, sowie bei den ver-
schiedenen Anzeigen-Expeditionen
— Anzeigen müssen bis 9 Uhr vor-
mittags in der Expedition eingeleitet
werden.

Für Aufnahme an bestimmt vorge-
schriebenen Tagen wird keine Ge-
währ übernommen.

Nr. 30.

Freitag, 30. Januar 1914.

48. Jahrgang.

Ausführliches Tagesprogramm umstehend.

Wochenprogramm der Kur- veranstaltungen dritte Seite.

Ausserdem wiederholen wir nachstehend
das Konzertprogramm des Vorabends.

(Donnerstag 8 Uhr.)

Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Leitung: Herr Hermann Jrmr,
Städtischer Kurkapellmeister.

Vortragsfolge.

1. Ouverture zur Oper „Hans Heiling“ H. Marschner
2. Prolog aus der Oper „Der Bajazzo“ R. Leoncavallo
3. Souvenir de Chopin, Fantasie J. Bekker
4. Estudiantina, Walzer E. Waldteufel
5. Abendrube für Streichorchester und Harfe A. Löschhorn
6. Carmen-Suite Nr. 2 G. Bizet
7. Czardas Nr. 3 G. Michiels

Unterhaltungen im Kurhaus.

Bunter Faschings-Abend.

Dem Fasching trägt die Kurverwaltung alljährlich durch eine Anzahl Maskenbälle und Faschings-Abende Rechnung. Der erste Maskenball hat bereits stattgefunden, der erste Faschings-Abend ist für Samstag dieser Woche vorgesehen. Der Kartenverkauf zu diesem Abende hat bereits lebhaft eingesetzt, denn diese Veranstaltungen sind beim Publikum sehr beliebt und mit Recht, da die Kurverwaltung sich für dieselben stets eine auserlesene Schar Künstlerinnen und Künstler verschreibt. So dürfte auch der Abend am kommenden Samstag in bezug auf Reichhaltigkeit und Abwechslung die gestellten Erwartungen in jeder Beziehung rechtfertigen. Nicht weniger als 9 Künstler bestreiten den Abend und zwar die Herren: Fritz Schlotthauer vom Stadttheater in Mainz (Humorist), Josef Gareis vom Opernhaus in Frankfurt a. M. (Sänger zur Laute), Alois Grossmann vom Frankfurter Neuen Theater (Humoristischer Vortrags-Künstler), Ernst Malley (Chansonier am Flügel); die Damen: Madeleine Wilde (Chansonniere), Mary Brach-Gareis (Vortrags-Künstlerin), sowie ein Tanzduett: Day and Knight; am Flügel: Herr Albert Mischel.

Die Konzerte heute Freitag wird Herr Musikdirektor Schuricht dirigieren. Das Abend-Konzert findet als Wagner-Abend statt.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Frau Leffler-Burckard, der ehemaligen Primadonna unserer Hofoper, hat der Kaiser für ihre Leistung als Kundry in der Erstaufführung des „Parsifal“ in Berlin eine mit Brillanten und Rubinen besetzte Brosche, die in der Mitte das kaiserliche W trägt, verliehen.

fc. Ein Preisgericht. Zu der Errichtung eines Neubaus für die Nassauische Landesbank und Nassauische Sparkasse, in dem auch die kürzlich errichtete Nassauische Lebensversicherungs-Anstalt untergebracht

werden soll, auf dem Grundstück Rheinstrasse Nr. 44 in Wiesbaden unter teilweiser Heranziehung des Grundstückes Rheinstrasse Nr. 42, hatte bekanntlich der Landesausschuss seine Zustimmung gegeben und das Preisgericht für das zu erlassende Preisausschreiben bestimmt. Das Preisgericht, unter dem Vorsitz des Oberbürgermeisters a. D. Dr. v. Ibell (Wiesbaden), bestehend aus dem Geheimen Baurat Hoffmann (Darmstadt), Stadtrat Schaumann (Frankfurt a. M.), Landesbankdirektor Käu (Wiesbaden) und dem Landesbankdirektor für Hochbau, Müller (Wiesbaden) wird nunmehr am Mariä-Lichtmess-Tage im Landeshause in Wiesbaden zusammentreten und über die inzwischen eingelaufenen 61 Entwürfe richten. Der Wettbewerb war auf im Regierungsbezirk Wiesbaden ansässige Architekten beschränkt. Besonders eingeladen aber waren ausserdem: Regierungsbaumeister a. D. Karl Moritz (Köln a. Rh.), die Architekten Bielenberg und Moser in Berlin sowie Regierungsbaumeister a. D. Jessen (Berlin).

— Hohe Gäste. Graf Dambski, Dobieszewice (Pos.), Palast-Hotel.

— Die Hofoper- und Kammersängerin Hedwig Francillo-Kaufmann, die hier heute Freitag Abend ein Konzert gibt, ist hier eingetroffen und hat im Hotel „Hohenzollern“ Wohnung genommen.

Die Besichtigung des bei Chausseehaus hervorragend schön gelegenen „Kaiser-Wilhelm-Heimes“ der Deutschen Gesellschaft für Kaufmanns-Erholungsheime ist empfehlenswert. Einlasskarten sind kostenfrei durch die Geschäftsstelle der Gesellschaft, Wiesbaden, Friedrichstrasse 27 III, erhältlich.

— Wiesbaden im Film. Heute Freitag, abends 8 Uhr, wird das grösste Kinotheater Wiesbadens, das Thalia-Theater in der Kirchgasse, festlich und vor geladenem Publikum eröffnet. In Vorbereitung dieses Ereignisses machten sich in diesen Tagen bereits die Operateure des Weltkinematograph gemeinsam mit der Direktion und dem Verfasser des Prologs auf die Streife, um eine ganze Reihe der interessantesten Sujets aus dem Wiesbadener Leben zu „verfilmen“. Wilhelm Clobes nennt seinen Vorschlag „Willkommen bei Thalia“, ein „Filmprolog in 500 Kino-Metern und ein paar Versen mit 5 Wiesbadener Fortsetzung auf der 2. Seite.

Hoftheater.

In der Aufführung von Goethes Schauspiel
„Die Geschwister“

am Mittwoch Abend gastierte auf Engagement Fräulein Delma Plessing vom Theater in der Josephstadt zu Wien als Marianne. Die noch sehr jugendliche Künstlerin, die erst ein Jahr auf den Brettern steht und nun in den Verband unserer Hofbühne tritt, besitzt für diese Rolle alle erforderlichen Eigenschaften. Mit einer naiven Mädchenhaftigkeit verbindet sie den vollen Zauber des Jugendreizes in Gestalt und Wesen. Ihr Spiel war wohlthuend natürlich, und sie vermied jedes Pathos, das ja auch Goethes wundervoll einfache Sprache in diesem Jugendstück nicht verträgt. Nur hörte man stellenweise allzu sehr den goldigen Wiener Dialekt heraus. Wohl war sie das weiche hingebende Kind, dann aber zeigte sie auch Temperament und Lebhaftigkeit genug, um nicht in starre Sentimentalität zu versinken. So gab sie den Eindruck einer herzig-frischen Mädchenblüte aus dem herrlichen Märchengarten farbenfrischer Weiblichkeit.

Herr Albert war ein warmherziger gefühlvoller Wilhelm, während sich Herr Schneeweiss als Fabrice ein wenig im Ton vergriff, allzu kühl bei der Werbung und zu starr im Verzicht schien.

M.-W.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Über das private und häusliche Leben der Künstler, Schauspieler, Schauspielerinnen und Bühnenschriftsteller finden sich in dem bekannten Zeitgenossenlexikon „Wer ist's“, das soeben bei Ludwig Degener in Leipzig in sechster, völlig neuer Ausgabe erschienen ist, unter den Rubriken „Lieblingsbeschäftigungen und Sammeln“ interessante Angaben. So beschäftigen sich der frühere Weimarer Generalintendant v. Vignau mit Literatur und Musik, Professor Gregori (Wien) sammelt Exlibris. Der Hoftheaterintendant August Bassermann (Karlsruhe) nennt als Lieblingsbeschäftigung die Inszenierung und Einstudierung von grossen klassischen und modernen Dramen und Dr. Karl Hagemann (Hamburg) die Dramaturgie von Schauspielen und Musikdramen; er beschäftigt sich ferner mit moderner Literatur und Kunst. Der Hofschauspieler Wilhelm Arndt widmet sich in seinen Mussestunden der Porträtmalerei und Bildhauerei, Oskar Sauer dem Malen und Zeichnen, Hofopernsänger Leo Slezak fotografiert und sammelt Autographen, Hofopernsänger Hans Breuer (Wien) treibt alle Liebhaberkünste, Karl Clewing studiert altdeutsche, französische und englische Volkslieder, Siegwart Friedmann in Dresden liebt Literatur und Skatspiel, Francesco d'Andrade in Berlin Radfahren, Autofahren und Tennis, Beerbohm Tree reitet, Karl Wagner in Hamburg reitet ebenfalls und liebt Meerfahrten. Der Heldentenor

Professor Dr. v. Bary, der früher Nervenarzt war, treibt psychiatrische Studien. Die Opernsängerin Mathilde Fraenkel-Claus in Charlottenburg bezeichnet als ihre Lieblingsbeschäftigung berufliche und häusliche Arbeit und zu-Hause-sein, ebenso die Kammersängerin Grimm-Mittelmann in Köln die Betätigung im Haushalt und die Hofopernsängerin Ida Salden in Mannheim die Beschäftigung in der Häuslichkeit. Sehen wir uns unter den Bühnenschriftstellern um, so spielen Oskar Blumenthal und Roda Roda Schach, Ernst v. Wolzogen liebt Bergkraxeln und Photographieren und sammelt Musikinstrumente. Heinrich Ilgenstein ist Wanderer. Herbert Eulenberg bezeichnet als Lieblingsbeschäftigung das Reisen und fügt hinzu, dass er gar nichts sammle, nicht einmal Geld. Fedor v. Zobeltitz ist ein bekannter Bibliophile; er sammelt Bücher, Inkunabeln und Erstdrucke der Klassiker und Romantiker. Edmond Rostand liebt das Landleben und Bernard Shaw Radfahren und Schwimmen, überhaupt alles, ausser „Sport“.

— Kleine Nachrichten. Henrik Ibsens Witwe, Frau Susanna Ibsen, ist plötzlich erkrankt. Ihr Zustand ist nach Angaben der Familie nicht unbedenklich.

Der Maler und Kunstgewerbler Mogen Ballin ist in Kopenhagen im Alter von 42 Jahren gestorben.

Leutnant Evans, der 1. Leutnant der Skottischen Südpolexpedition wurde zum Offizier der Ehrenlegion ernannt.

Tagesprogramm der Kurveranstaltungen.

Nachmittags-Konzert.

50. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Präludium in Es-dur Joh. Seb. Bach
2. Air für Streichorchester Joh. Seb. Bach
3. Ouverture zu „Egmont“ L. van Beethoven
4. Variationen aus dem A-dur Streichquartett L. van Beethoven
5. Peer Gynt-Suite I Edvard Grieg
6. Meeresstille und glückliche Fahrt. Mendelssohn
7. Ouverture zu „Sakuntala“ Goldmark

5 Uhr im Weinsaal: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Abend-Konzert.

51. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr **Carl Schuricht**, Städtischer Musikdirektor.

Abends 8 Uhr.

Wagner-Abend.

1. Ouverture zu „Der fliegende Holländer“
2. Vorspiel zu „Lohengrin“
3. Vorspiel zu „Die Meistersinger“
4. a) Vorspiel zu „Parsifal“
b) Karfreitagszauber
5. Siegfrieds Rheinfahrt aus der „Götterdämmerung“
6. Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“

Auto-Omnibus-Rundfahrten

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr vormittags über:
Wehen—Neuhof—Römerkastell—Zugmantel (Besichtigung der Ausgrabungen, welche vor kurzem im Beisein des Kaiserpaares erfolgten)—Idstein—Platte—Wiesbaden.

An Wiesbaden vor 1 Uhr.

Fahrtpreis: 3 Mk.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Wiesbaden—Eiserne Hand—Langenschwalbach—Wispertal—Pressberg—Nationaldenkmal (Besichtigung)—Jagdschloss oder Rüdesheim (1 1/2 stündiger Aufenthalt)—Wiesbaden (Wispertalflug).

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden gegen 8 Uhr.

Fahrtpreis: 10 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind an der Tageskasse des Kurhauses erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 8 Plätze verkauft sind.

Abfahrt Kurhaus 2 Uhr:

Wiesbaden—Friedstadt—Naurod—Bremthal—Eppstein—Fischbachtal—Bad Königstein—Bad Cronberg—Bad Croltal (1 1/2 stündiger Aufenthalt)—Niederjosbach—Niedernhausen—Rambach—Sonnenberg—Wiesbaden.

Rückkehr: Kurhaus—Wiesbaden vor 7 Uhr.

Fahrtpreis: 6 Mk. für einen nummerierten Platz.

Fahrtkarten für nummerierte Plätze sind auf dem Städtischen Verkehrsbureau (Neue Kolonnade) erhältlich.

Die Fahrt findet statt, wenn 10 Plätze verkauft sind.

Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges.

Diners und Soupers von Mk. 2.50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesellschaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thé-dansants etc. Reichhaltige Speisekarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise).

Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2.50 an.

Pilsener Urquell Münchener Exportbier
Bürgerl. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller-Bier.

Weingrosshandlung 15007

Spezialität: Rheingauer Original-Gewächse.

W. Rüthe, Heliolierant Sr. Majestät des Kaisers u. Königs.

Beginn u. Schluss der Vorstellungen des Königlichen Theaters werden im Biersalon des Kurhaus-Restaurants durch Glockenzeichen fünf Min. vorher bekannt gegeben. Im Wein-Salon täglich von 8 Uhr an Konzert der Hauskapelle. Dienstags, Mittwochs u. Freitags nachmittags von 5 Uhr an Tee-Konzert im Wein-Salon. Im Bier-Salon ermässigte Preise.

Hotel Nizza Wiesbaden

Frankfurterstr. 28 gegenüber dem Augusta Viktoria-Bad. Ruhige, freie Lage.

Mod. Haus mit allem Komfort. — Thermalbäder. Pension. — Diät-Küche. Garten. Telefon 323.

Mässige Winterpreise.

Besitzer: **Ernst Uplegger.**

15034

Pension Villa Rupprecht

Besitzerin: Frau **Dr. L. Rupprecht**
Sonnenbergerstrasse 40, gegenüber Kurhaus

Vornehmes Familienheim

mit allem Komfort der Neuzeit. Thermalbäder erstklassige Verpflegung. Prima Referenzen

15040

Israelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Michelsberg.
Gottesdienst in der Hauptsynagoge:
Freitag, abends 5.15 Uhr.
Sabbath, morgens 9.00 .
nachmittags

Jugendgottesdienst

mit Predigt 3.00 .
Sabbath abends 6.05 .
Gottesdienst im Gemeindesaal:
Wochentags, morgens 7.30 Uhr
abends 5.15 .

Die Gemeindebibliothek ist geöffnet:
Sonntagvorm. von 11 bis 12 Uhr.
Dienstagnachm. von 6 bis 8 Uhr.

Altisraelitische Cultusgemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag, abends 5.00 Uhr.

Sabbath, morgens 8.30 .

Vortrag 10.30 .

Jugendgottesdienst 2.15 .

nachmittags 3.00 .

abends 6.05 .

Wochentags, morgens 7.15 Uhr.

abends 4.45 .

Talmud-Thora-Verein

Nerostrasse 16.

Sabbatheingang 4.45. Morgens 8.30.
Mussaf 9.30. Mincha 4.45. Ausgang 6.05 Uhr.

Wochentags morgens 7.30. Mincha und Schiur 5.00. Maarif 6.00 Uhr.

Flimmerbildern“. Der Prolog, der teils durch den Verfasser im Film, also auf der weissen Wand, teils in Person zum Vortrag gelangen wird, bietet in seiner Bilderfolge vielen tausend Einwohnern der Weltkurstadt Gelegenheit, sich im Kino zu begrüßen. Die einzelnen Zwischenstationen des Prologs werden das Publikum mitten in den Strudel der Kirchgasse ebensohinein führen, als auf die „Wimmelstrasse“ und auf die Eisbahnen im Kurpark und unter den Eichen. Ein paar lustige Improvisationen auf dem Grundstück des „T-T.“ berichten von der „Entdeckung“ dieses neuesten und imposantesten modernen Lichtspieltheaters.

Das Konzert der Kammersängerin Hedwig Francillo-Kauffmann heute Freitag im Festsaal der Turngesellschaft wird für unsere Stadt ein künstlerisches Ereignis ersten Ranges bedeuten. Das Programm steht nunmehr fest: Arien aus „La Traviata“, „Ernani“, „Lakmé“ und „Lucia di Lammermoor“; Lieder von Schubert, Schumann, Massenet, Alabieff etc. Wie bereits gemeldet, befindet sich die Künstlerin zurzeit auf einer Konzert-Tournee durch Europa und erntet überall, wo sie auftritt, sensationelle Erfolge. Es empfiehlt sich, sich rechtzeitig mit Karten zu ihrem hiesigen Arien- und Lieder-Abend zu versehen, da mit einem ausverkauften Hause zu rechnen ist. Wir machen besonders noch darauf aufmerksam, dass während der Vorträge die Saaltüren geschlossen bleiben.

Residenz-Theater. Auf die heute Freitag stattfindende erstmalige Aufführung der Operette „Grigri“ von Paul Lincke durch das Operetten-Personal des Hanauer Stadttheaters unter Leitung des Herrn Direktors Adalbert Steffter wird hiermit nochmals aufmerksam gemacht. In den Hauptpartien sind beschäftigt die Damen Trauner (Grigri), Weissbach (Yvonne) und Wald (Mad. Brocard), sowie die Herren Hietel (Gaston), Wanczycki (König Magawewe), Meyers (Pantoufle) und Hunold (Poivre).

Hof und Gesellschaft.

Die Königin von Griechenland ist nach Athen zurückgereist.

Die Kronprinzessin beabsichtigt, da ein Aufenthalt in Partenkirchen in diesem Winter nicht geplant ist, im Februar für einige Zeit in Zoppot Aufenthalt zu nehmen.

Grossfürst Konstantin begibt sich nach Ägypten, wo er auch das vergangene Frühjahr verlebte. Die Aufführung des Christusdramas in der Eremitage, wo er die Hauptrolle spielte, hat ihn sehr angegriffen.

Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg wurde à la suite der Schutztruppe in Deutsch-Ostafrika gestellt.

Mittwoch Abend war im Kgl. Opernhaus zu Berlin Théâtre paré. In die grosse Hofloge waren besonders geladen der frühere Gesandte in Athen Frhr. v. Wangenheim und Gemahlin, Staatssekretär v. Jagow, der griechische Ministerpräsident Venizelos und die Herren seiner Begleitung, sowie der griechische Geschäftsträger Theotokis. Gegeben wurde Lauffs Festspiel „Kerkyra“.

Exzellenz Bode, dem Generaldirektor der Berliner Museen, ist gelegentlich des Geburtstages des Kaisers der erbliche Adel verliehen worden.

Sport-Nachrichten.

Den Kaiserpreis beim jüngsten Distanzritt der Kavallerie-Offiziere des 17. Armeekorps erhielt Prinz Friedrich Karl von Preussen.

Neues vom Tage.

Die erste drahtlose offizielle Verbindung zwischen Deutschland und Amerika ist am Mittwoch erfolgt. Auf Befehl des Kaisers ist der Hochfrequenz-Maschinen-Aktiengesellschaft ein Telegramm an den Präsidenten Wilson zur drahtlosen Beförderung nach Amerika zugewandt. Die der Hochfrequenz-Maschinen-Aktiengesellschaft gehörige Station in Eilvese bei Hannover hat diese Depesche direkt drahtlos weitergegeben, und die Empfangsstation Tuckerton in Amerika hat den fehlerfreien Eingang bestätigt. Die Entfernung zwischen der Aufgabe- und der Empfangsstation beträgt 6500 km. Die Hochfrequenz-Maschinen-Aktiengesellschaft arbeitet

nach dem Goldschmidtschen Verfahren, das in besonderer Weise den Strom zu verstärken weiss. Die ersten Versuche nach diesem Verfahren fanden vor einigen Jahren auf einer besonderen Versuchsstation statt, die in der Nähe von Eberswalde errichtet wurde. Auf so grosse Entfernungen sind wohl auch schon früher drahtlose Nachrichten übermittelt worden. Aber ein offizieller Depeschenaustausch hat auf drahtlosem Wege bei so grossen Entfernungen noch nicht stattgefunden.

Explosion eines Pulverturms. Durch die Explosion eines Pulverturms wurde das kleine Fort Arezzi bei Voltri in Ligurien zerstört. Bisher wurden fünf Soldaten tot und viele verwundet unter den Trümmern gefunden.

Für den redaktionellen Teil verantwortlich:
W. Müller, Wiesbaden. Sprechstunde der Redaktion (Theaterkolonnade) vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

BÖRSEN-KURSE vom 29. Januar 1914.

Mitgeteilt von **Wiesbadener Bank**
S. Bielefeld & Söhne.

Frankfurter Börse.	Anfang:
Deutsche Bank	—
Disconto Commandit	192 5/8
Dresdner Bank	—
Phönix Bergw.	240 3/8
Bochumer Gußstahlw.	220 —
Deutsch-Luxemb. Bergw.	135 1/2
Gelsenkirch. Bergw.	193 3/4
Harpener Bergb.	185 —
Packetfahrt	134 3/8
Nordd. Lloyd	115 1/8

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen und Theater.

Samstag, den 31. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters in der Wandelhalle.

8 Uhr im grossen Saale:

I. Bunter Faschings-Abend.

Mitwirkende: Die Herren: Fritz Schlotthauer vom Stadttheater in Mainz (Humorist), Josef Gareis vom Opernhaus in Frankfurt a. M. (Sänger zur Laute), Alois Grossmann vom Frankfurter Neuen Theater (Humoristischer Vortrags-Künstler), Ernst Malley (Chansonnier am Flügel), Die Damen: Madeleine Wilde (Chansoniere), Mary Brach-Gareis (Vortrags-Künstlerin), Day and Knight (modernes Tanzduett). Am Flügel: Herr Albert Mischel.

Das Parkett des grossen Saales ist als Restauration eingerichtet.

Logensitz: 2.50 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe: 2 Mk., 3. bis letzte Reihe und Ranggalerie: 1.50 Mk., Ranggalerie-Rückst. 1 Mk. Nichtnummerierter Tischplatz im Parkett: 1.50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Sonntag, den 1. Februar.

11 1/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Kinder unter 10 Jahren haben keinen Zutritt. Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden nur in den Zwischenpausen geöffnet.

8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Montag, den 2. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Dienstag, den 3. Februar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Mittwoch, den 4. Februar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

5 Uhr im Weinsale: Tee-Konzert.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements- oder Kurtaxkarten.

Spielplan der Wiesbadener Theater.

Am 30. Jan. bis 1. Februar.	Kgl. Schauspiel.	Residenz-Theater.	Kur-Theater.
Freitag 30. Januar.	Ab. B. Der Schwur der Treue. Kleine Preise.	Operetten-Gastspiel. Grigori.	Der müde Theodor.
Samstag 31. Januar.	Ab. A. Polenblut.	Neuheit! Hochgeborn!!	Unbestimmt.
Sonntag 1. Februar.	Ab. C. Lobengrin. Anfang 6 1/2 Uhr.	4 1/2 Uhr: Monna Vanna. 7 Uhr: Hochgeborn!!	Unbestimmt.

Apollo-Theater, Variété, Dotzheimerstr. 19, Anfang 8.10 Uhr.
Reichshallen-Theater, Variété, Stiftstr. 18, Anfang 8.30 Uhr.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 28. Januar 1914.

Ackermann, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Central	Goldstein, Fr., Magdeburg	Kuranstalt Diätenmühle	Mackmann, Hr., Düsseldorf	Palast-Hotel
Adams, Hr. Kfm., Siegen	Grüner Wald	The Right Honble. Sir William M. Goodman, Guildford	Quisisana	Marquart, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Adlersberg, Hr. m. Fr., Stanislaus	Englischer Hof		Quisisana	Martin, Hr.	Heidelberger Hof
Ahlborn, Hr. Kfm., Hannover	Hotel Krug	Lady Goodman, Guildford	Quisisana	Martin, Hr. Kfm., Köln	Taunus-Hotel
Alse, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt	Hotel Berg	Goodman, Fr., Guildford	Quisisana	Marx, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald
Andronikos, Hr., Frankfurt	Prinz Nikolaus	Gradenwitz, Hr., Berlin	Fürstehof	Marx, Hr. Kfm., Leipzig	Wiesbadener Hof
Aretz, Hr. Kfm. m. Gladbach	Hotel Central	Graul, Fr. Dr., Neuenahr	Schwarzer Bock	Melcher, Hr., Uerdingen	Belgischer Hof
Arndte, Hr., Hochheim	Augenheilstalt	Grögen, Hr., Hintermeilingen	Augenheilstalt	Mendel, Hr. Assessor, Bonn	Hotel Central
Arndt, Hr. Kfm., Koblenz	Hotel Krug	Groos, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Central	Mertens, Hr., Berlin	Römerbad
Arnold, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Grosch, Fr. San.-Rat Dr., Pyrmont	Imperial	Metzler, Hr., Weilburg	Hotel Hapfel
Asmann, Hr., Aschaffenburg	Europäischer Hof	Gross, Hr., Berlin	Metropole u. Monopol	Meyer, Hr. Kfm., St. Goar	Grüner Wald
Bachhausen, Fr., Düsseldorf	Wilhelma	Gueffroy, Hr. Kfm., Hanau	Hotel Krug	Meyer, Hr. Hauptm., Hersfeld	Pension Tomitius
Baer, Hr. Kfm., Giessen	Hotel Berg	Haas, Hr. Kfm., Leipzig	Grüner Wald	Michaelis, Hr. Kfm., Leipzig	Nonnenhof
Banz, Hr. Kfm., Elberfeld	Reichspost	Haas, Hr. Kfm., Marburg	Grüner Wald	v. Minkwitz, Hr. Leut., Krefeld	Imperial
Barz, Hr. Kfm., Charlottenburg	Grüner Wald	Hahn, Hr., Mainz	Hotel Central	Möller, Fr., Zürich	Sanatorium Dr. Schütz
Bauer, Hr. Kfm., Ljmburg	Erbprinz	van Hamel, Fr. m. Tochter, Haarlem	Allesaal	Moskowsich, Hr. m. Fr., Lodz	Zur Sonne
Bauer, Hr., Manchester	Prinz Nikolaus	Hank, Hr. Kfm., Regensburg	Nonnenhof	Mückenhausen, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald
Baum, Hr. Kfm., Düsseldorf	Metropole u. Monopol	Hecker, Hr. Kfm., Heidelberg	Hotel Eppe	Müller, Fr., Köln	Vier Jahreszeiten
Bauriegel, Hr. Insp., Frankfurt	Prinz Nikolaus	Heermann, Hr. Gutsbes., Sodingen	Continental	Müller, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Becker, Hr., Epelsbach	Zur Sonne	Heller, Hr. Kfm., Leipzig	Einhorn	Müller, Hr. Ing., Düsseldorf	Hotel Central
Becker, Hr. Kfm., Wesel	Grüner Wald	Henseler, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Krug	Müller, Hr. Kfm., Asperg	Hotel Central
Begas v. Parmentier, Fr., Berlin	Haus Wenden	v. Herbst, Hr., Stockholm	Römerbad	Müller, Hr. Kfm., Kreuznach	Hotel Krug
Bennewitz, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Heerd, Hr., Sulzbach i. T.	Zur Sonne	Müller, Hr. Kfm., Charlottenburg	Einhorn
Berg, Hr. Kfm., Elberfeld	Hotel Krug	Hesslein, Hr. Redakteur, Speyer	Hotel Fahr	Muth, Hr., Köln	Union
Berger, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Heuss, Hr. Kfm., Bebra	Hotel Vogel	van Nahuys, Fr. Rent., Koblenz	Taunus-Hotel
Bernstein, Hr. Kfm. m. Fr., Ulm	Palast-Hotel	Heyum, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof	Nehrling, Hr. Kfm., Erfurt	Reichspost
Bensch, Hr. Kfm., Neusalza	Hotel Berg	Hiepe, Hr. Dr. chem., Höchst	Reichshof	Neu, Hr., Metternich	Augenheilstalt
Bieker, Hr. m. Fr., Mainz	Heidelberger Hof	Hildebrand, Hr. Reg.-Baumeister, Meinerzhagen	Hotel Vogel	Neubauer, Hr. Kfm., Erfurt	Grüner Wald
Bierdümppel, Hr., Nürnberg	Zur Sonne	Hiller, Hr. Kfm., Metz	Europäischer Hof	Neumann, Hr. Ing., Bielefeld	Hotel Krug
Büfinger, Hr. Dr., Charlottenburg	Kaiserbad	Hilmers, Hr. Kfm., Godesberg	Wiesbadener Hof	Neuold, Hr., Mannheim	Allesaal
Binde, Hr. Prediger, Remismühle	Evang. Hospiz	Himmelmanna, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald	Niedling, Hr. Kfm., Düsseldorf	Einhorn
Boettgen, Hr. Kfm., Bonn	Nonnenhof	Hinterleitner, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Ohly, Fr., Hahn	Augenheilstalt
Boewing, Hr. Kfm., Düsseldorf	Einhorn	Hirschberg, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald	Pals, Hr. Kfm., Köln	Nonnenhof
Bohlinger, Hr. Fabr. m. Fam., Berlin	Hotel Berg	Hoffmann, Hr. Geheimrat, Berlin	Reichspost	Parker, Fr., Brüssel	Imperial
Borchardt, Hr., München	Prinz Nikolaus	v. Holly u. Ponitz, Hr. Oberleut., Giessen	Kaiserbad	Peanson, Hr. Kfm., Metz	Flohrs Privathotel
Brandt, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Horn, Hr. Kfm., Berlin	Reichshof	Pehl, Elisabeth, Amöneburg	Augenheilstalt
Braun, Hr. Kfm., Darmstadt	Einhorn	Hubbard, Fr., Rothenburg a. T.	Hansa-Hotel	Pflegensdörfer, Hr. Kfm., Weinheim	Grüner Wald
Brenner, Hr. Ing., Düsseldorf	Einhorn	Hubrecht, Fr. Prof., Utrecht	Allesaal	Piel, Hr., Düsseldorf	Biemers Hotel Regina
Briz, Hr. m. Fr., Berlin	Römerbad	Hübner, Hr. Univ.-Prof. m. Fr., Utrecht	Continental	Plessing, Fr., Wien	Allesaal
Brummrot, Hr. Regisseur, Mainz	Continental	Hungenberg, Hr. Ing., Gummensbach	Hotel Central	Pliez, Hr. Kfm., Hohenstein	Grüner Wald
de Bruyn, Hr. m. Fr., Osterbeek	Rose	Hupfeld, Hr., Bad Nauheim	Nassauer Hof	Podbielski, Fr., Königsberg	Franz-Abt-Strasse 5
Buchmann, Hr. Kfm. m. Fam., Wiesloch	Hotel Central	Jansen, Hr. Kfm. m. Fr., Gelsenkirchen	Palast-Hotel	Proskauer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald
Bunne, Fr., Petersburg	Hotel Berg	Jeppesen, Hr. Kfm., Kopenhagen	Pariser Hof	van Rappard, Hr. Kapitän, Lütyenburg	Kaiserhof
Buttgereit, Hr. Kfm., Fürth (B.)	Einhorn	Joos, Hr. Kfm., Lahr	Einhorn	Rath, Hr. Kfm., Bonn	Hotel Central
Cohn, Hr., Berlin	Englischer Hof	Kaben, Fr. Rent., Koblenz	Taunus-Hotel	Rauch, Hr., Frankfurt	Zur Sonne
Collin, Hr., Hamburg	Englischer Hof	Kahn, Hr. Kfm., Luxemburg	Metropole u. Monopol	Rauer, Hr. Kfm., Kassel	Einhorn
Cortot, Hr., Paris	Nassauer Hof	Kaiser, Hr., Rambach	Zur Sonne	Regensburger, Hr. Kfm. m. Fr., Stuttgart	Hotel Central
Danziger, Hr., Breslau	Wiesbadener Hof	Kaiserblüth, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof	Reinheimer, Hr. Kfm. m. Fr., Petersburg	Quisisana
Dauer, Hr. Kfm., Leipzig	Hotel Central	Kandor, Hr., Berlin	Europäischer Hof	Reus, Hr. Kfm., Köln	Hotel Central
Deinhard, Fr.	Villa Helene	Kapuse, Fr., Danzig	Schwarzer Bock	Reusch, Hr., Hadamar	Augenheilstalt
Devens, Hr. Amtmann, Hr., Attendorf, Metropole u. Monopol	Grüner Wald	Kaufmann, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Rhode, Hr. Kfm., Berlin	Westfälischer Hof
Domnauer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kaufmann, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald	Ribbert, Fr. Kommerzienrat, Köln	Wilhelma
Graf Dambski, Hr. Rittergutsbes., Dobieszewice, Posen	Palast-Hotel	King, Hr., Ephendorf	Grabenstrasse 28	Riffarth, Hr. Fabr., M.-Gladbach	Hotel Royal
Dreverhoff, Hr. Kfm., Düsseldorf	Hotel Vogel	Kinzenbach, Hr. Geh. Rat, Rüdesheim	Kölnischer Hof	Ringhardt, Hr. Pfarrer m. Sohn, Dill (Hundsrück)	
Eberling, Hr., Gimbelsheim	Augenheilstalt	Kirschbaum, Hr. Kfm., Köln	Grüner Wald		
Egert, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Kissel, Hr.	Zur Sonne		
Ehrmann, Hr. Kfm., Frankfurt	Einhorn	Klein, Hr. Kfm., Wien	Metropole u. Monopol		
v. Eichstorf, Fr., Aachen	Hotel Royal	Klemm, Hr. Kfm., Frankfurt	Grüner Wald		
Eisig, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald	Kling, Hr. Kfm., Mannheim	Grüner Wald		
Ellenberger, Hr. Kfm., Berlin	Europäischer Hof	Klippel, Fr., Alzey	Augenheilstalt		
Emrich, Hr. Fabr., Stuttgart	Grüner Wald	Koenigs, Hr. Pfarrer, Oberwallmenach	Wiesbadener Hof		
Evers, Hr. Kfm. m. Fr., Berlin	Metropole u. Monopol	Kolf, Hr. Dr. m. Fr., Holland	Metropole u. Monopol		
Feltgen, Fr. Dr., Mondorf (Luxbg.), Sanatorium Dr. Lubowski	Hotel Central	Kopf, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof		
Fenstel, Hr. Kfm., Stromberg	Grüner Wald	Kraemer, Hr. Kfm., Stuttgart	Wiesbadener Hof		
Firinger, Hr. Kfm. m. Fr., Düsseldorf	Prinz Nikolaus	Kraft, Hr. Kfm., Eshwege	Erbprinz		
Fischer, Hr. Schriftsteller, Berlin	Hotel Krug	Krailling, Hr. Fabr., Giessen	Hotel Berg		
Fischer, Hr. Kfm. m. Fr., Neuwied	Nonnenhof	Krakauer, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Flor, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Dahlheim	Krause, Hr. Kfm., Köln	Wiesbadener Hof		
Förster, Fr., Nürnberg	Einhorn	Krause, Fr. Königstein	Reichspost		
Förster, Hr. Kfm., Kreuznach	Grüner Wald	Krause, Hr. m. Fr., Hamburg	Continental		
Frank, Hr. Kfm., Mühlhausen (Els.)	Hotel Royal	Kreismann, Hr., Brandford (Kanada)	Haus Oranienburg		
Frentzen, Fr. Baurat, Aachen		Kreismann, Fr., Sonneberg	Haus Oranienburg		
Freyer, Hr. Hauptm. u. Batterie-Chef, Hohensalza	Pension Tomitius	Krieger, Hr. Dr., Darmstadt	Hotel Viktoria		
Freitag, Fr. Hauptm. m. Tochter, Darmstadt	Quisisana	Kroll, Hr. Kfm., Warschau	Weisses Ross		
Friedlaender, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald	Krummeich, Hr. Kfm., Rambach	Grüner Wald		
Friseher, Fr., Essen	Englischer Hof	Lad de Minyko, Hr. Gutsbes., Wilna	Rose		
Fritz, Hr.	Zur Sonne	Ladenthien, Hr. Kfm., Stuttgart	Grüner Wald		
Fröbel, Hr. Kfm., Ilmenau	Erbprinz	Lange, Hr. Fabr., Hagen i. W.	Hotel Viktoria		
Fuhrmann, Fr., Jügendheim (Bergstr.)	Evang. Hospiz	Lathe, Hr. Kfm., Berlin	Reichshof		
Gadebusch, Hr. m. Fr., Potsdam	Pariser Hof	Lehrmann, Hr. Kfm., Hamburg	Metropole u. Monopol		
Geissmar, Hr. Dr. med., Mannheim	Sanatorium Dr. Schütz	Leonhardt, Hr. Kfm., Koblenz	Wiesbadener Hof		
v. Geldern, Hr. Kfm., Boskop	Taunus-Hotel	Liborius, Hr. Kfm., Leipzig	Nonnenhof		
Geldmacher, Hr. Kfm., Frankfurt	Wiesbadener Hof	Liebrich, Hr. Kfm., Neustadt	Grüner Wald		
Gauwitz, Fr., Winterheim	Erbprinz	Lindemann, Hr. Kfm., Berlin	Grüner Wald		
Gies, Fr.	Zur Sonne	Linke, Hr. m. Fr., Frankfurt	Münchener Hof		
Glaser, Fr., Metz	Flohrs Privathotel	Litzinger, Hr. Kfm., Düsseldorf	Nonnenhof		
Glas, Hr. m. Fr., Groningen	Hotel Viktoria	Löcher, Hr. Kfm., Elberfeld	Wiesbadener Hof		
Götze, Hr. Kfm., Berlin	Hotel Berg	Loewenthal, Hr. Kfm., Berlin	Nonnenhof		
Goldberg, Hr. Kfm., Minak	Weisses Ross	Loskarzelius, Hr. Kfm., Baumbach	Grüner Wald		
Goldenberg, Hr. Kfm., Hamburg	Kuranstalt Diätenmühle	Lueke, Hr. Oekonomierat m. Fr., Niedergreba	Römerbad		
Goldmann, Hr. Kfm., Bielefeld	Westfälischer Hof	Lünenkloss, Hr. Kfm., Wald (Rhld.)	Hotel Krug		
Goldstein, Hr. Kfm., Magdeburg	Kuranstalt Diätenmühle	Lutz, Hr. Kfm., Stuttgart	Hotel Krug		
		Frhr. v. Maltzahn, Hr. Farmbes., Süd-West-Afrika			

Fortsetzung auf der 4. Seite.

Schwens, 2 Frl., Krefeld
Schwengers, Hr. Gutsbes. m. Fr. u. Automobil.
Schwörer, Frl., Strassburg
Seckamp, Hr. Kfm., Bremen
Seiffert, Hr., Berlin
Seitz, Hr. Kfm., Berlin
Seitz, Hr. Kfm., Würzburg
Seligsohn, 2 Hrn., Berlin
Semper, Hr., Lübeck
Siedner, Hr., Berlin
Sinnicken, Hr., Vinkenpütz b. Köln
Smith, Frl. Rent., Dublin
Sonthorn, Hr. Kfm., Giessen
Stamm, Hr. Kfm., Hamm
Startz-Herbst, Fr., Maastricht
Stassel, Hr. m. Fr., Jena
Stein, Hr., Höckenschwand
Baronesse, Stempel, Venedig
Stensch, Hr. Kfm., Charlottenburg
Stensch, Hr. Kfm., Berlin
Stetefeld, Hr. Dipl.-Ing., Berlin
Stoller, Hr. Kfm., Liegnitz
Straka, Hr. Kfm., Wien
Strauss, Hr. Kfm., Mannheim
Strauss, Hr. Kfm., Elberfeld
Strieder, Frl., Oberlahnstein
Stübbe, Hr. Geh. Rat, Berlin
Stutz, Hr. Bergrat, Breisenthal
Suss, Hr. Kfm., Strassburg
Taubert, Fr. Dir., Chemnitz
Tauler, Hr. Kfm., Palermo
Tesche, Hr. Kfm., Kronenberg
Tessarow, Hr. Kfm., Berlin

Hotel Fuhr
Uerdingen
Hotel Royal
Evang. Hospiz
Europäischer Hof
Hotel Central
Grüner Wald
Hotel Krug
Hotel Viktoria
Hotel Germania
Englischer Hof
Hotel Weiss
Villa Hertha
Hotel Berg
Hotel Central
Kuranstalt Dietenmühle
Europäischer Hof
Hotel Krug
Pension Fortuna
Pension Karpin
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Grüner Wald
Wiesbadener Hof
Grüner Wald
Augenheilstalt
Tannus-Hotel
Kölnischer Hof
Wiesbadener Hof
Pension Winter
Hotel Central
Erbprinz
Nonnenhof

Teuschert, Hr. Kfm., Berlin
Thies, Hr. Kfm., Mannheim
Timmermann, Hr., Gelsenkirchen
Tippenreiter, Frl., Weissenheim
Tivel, Hr., Hannover
Tottmann, Fr., Hamburg
Trapp, Hr. Kfm., Koblenz
Ueters, Hr. Kfm., Krimmitschau
Unkelbach, Hr. Kfm., Limburg
d'Ursin-Rusiecki, Hr., Warschau
Veit, Hr., Frankfurt
Vogt, Hr. Kfm., Ulm
Voigt, Frl., Malle a. S.
Voss, Hr. Fabr. m. Fam., Hamburg
Wachenheimer, Hr. Kfm., Worms
Wagner, Hr. Kfm., Köln
Wagner, Hr. Kfm., Köln
Wagner, 2 Hrn.
Wahle, Hr. Kfm., Wolfenbüttel
Weber, Hr. Kfm., Bingen
v. Wedel, Hr. Hauptm., Glogau
Weinberg, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurt
Weinkel, Hr. Kfm., Stuttgart
Weisbender, Fr., Hunsangen
Welten, Hr. Kfm., Frankfurt
Wenzel, Hr. Kfm., Hennef (Sieg)
Wertheim, Hr. Fabrikbes. m. Fam., Melbourne
Wichmann, Hr. Kfm., Krefeld
Wickenhaiser, Hr. Kfm., Elsenz
Wiedekowsky, Frl., Berlin
Wien, Hr. Rittergutsbes., Kraplau
Wilborg, Hr. Major m. Fam., Ystad
Wilhelm, Hr. Kfm., Berlin
Wilinski, Hr. Kfm., Paris

Grüner Wald
Grüner Wald
Alteesaal
Heidelberger Hof
Zur Sonne
Fürstehof
Nonnenhof
Hotel Central
Grüner Wald
Englischer Hof
Zur Sonne
Hotel Happel
Hotel Krug
Hotel Berg
Hotel Berg
Hotel Central
Nonnenhof
Zur Sonne
Zur Stadt Biebrich
Nonnenhof
Pension Tomitus
Hotel Happel
Nonnenhof
Hospiz z. hl. Geist
Wiesbadener Hof
Hotel Krug
Rose
Einhorn
Hotel Krug
Goldener Brunnen
Primavera
Englischer Hof
Einhorn
Einhorn

Winkelmann, Hr. Fabr., Hamburg
Führ. v. Wittgenstein, Köln
Wittich, Hr. Oberstleut., Charlottenburg
Wolff, Hr. Kfm., Berlin
Wolff, Hr. Kfm., Berlin
Wolfgang, Hr. Kfm., Leipzig
Wolfsheim, Hr. Rent. m. Fr., Königsberg
Wuestefeld, Hr. Kfm., Haan-Münden
Wulff, Hr. Syndikus, Berlin
Zahn, Hr. Kfm. m. Fr., Göttingen
Zegewitz, Hr. Kfm., Bensheim
Zilles, Hr. Kfm., Emmerich
Zuckermann, Hr. Kfm., Breslau
Zweig, Hr. Kfm., Berlin
Zweigschaft, Hr. m. Fam., Berlin

Hotel Royal
Nassauer Hof
Rhein-Hotel
Reichshof
Grüner Wald
Reichshof
Villa v. d. Heyde
Europäischer Hof
Wiesbadener Hof
Einhorn
Nonnenhof
Grüner Wald
Hotel Central
Grüner Wald
Palast-Hotel

Bericht über die Fremdenfrequenz. Seit dem 1. Jan. angekommene Fremde.

	Pasanten	Kur- gäste	Zusammen
Bis 26. Januar	4 913	3 824	8 737
Am 27. und 28. Jan. . .	406	137	543
Zusammen	5 319	3 961	9 280

Für die Aufstellung der Liste verantwortlich
Städtisches Verkehrsbüro.

Ermässigte Winterpreise!

Parkstrasse Nr. 5 HOTEL QUISISANA Erathstrasse Nr. 4 bis 7, 9, 11, 12.

Ermässigte Winterpreise.

Familien- und Kurhotel in unvergleichlicher Lage am Kurpark gegenüber dem Kurhaus. Das ganze Jahr gut besucht. Vorzug grosser Ruhe. Villen u. abgeschlossene Wohnungen für Familien. 150 Zimmer, 50 Bäder. Thermalbäder aus eigener Thermalquelle in allen Etagen und Villen. Behagliche Gesellschaftsräume und Empfangshalle.

 **Julius Herz** 

≡ Juwelen ≡

Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3. 15009 Telephon 17.

Pistolen-Schreibstand  **Tir au Pistolet.**

an dem mittleren Durchgang der Colonnade zur linken Seite des Kursaals.

siège près de l'entrée du milieu de la Colonnade à gauche du Coursaal.

OTTO SEELIG  **Hofbüchsenmacher.**

WIESBADEN - Grosse Burgstr. 6
WAFFEN - JAGDGERÄTE - ANGELGERÄTE.

Spezialität

 **Herz Stiefel**

Bestes deutsches Fabrikat

H. Goldschmidt

18 Wilhelmstrasse 18

15019 Telephon 6284.

≡ **Damen-Salon Schröder** ≡

grösstes u. vornehmstes Spezial-Damenfriseur-Geschäft Wiesbadens. Erstklassige Bedienung. Zivile Preise.

Kirchgasse 29. Günstige Abonnements. **Telephon 3036.**

15059a

Hotel und Badhaus
„zum goldenen Kreuz“
6 Spiegelgasse 6.
Thermalbäder
aus eigener Quelle. 15002
Grosse, neu eingericht. Badehalle.
Aller moderner Komfort.

Haus Oranienburg
Pension & Bäder
Leberberg 9 Telephon 798
Freie, ruhige Sonnenlage.

Mit allen modernen Einrichtungen versehen, in nächster Nähe des Kurhauses und Königl. Theaters, bietet bei bester Verpflegung zu zivilen Preisen angenehmen Aufenthalt.
Feinste **Referenzen.** 15126

Königliche Schauspiele.
Freitag, den 30. Januar 1914.
30. Vorstellung.
26. Vorstellung **Abonnement B.**
Der Schwur der Treue.
Lustspiel in 3 Aufzügen von Oscar Blumenthal.
Anfang 7 Uhr. — Kleine Preise.

Residenz-Theater.
Freitag, den 30. Januar 1914.
Gastspiel des Operetten-Ensembles vom Stadttheater in Hanau.
Direktion: Adalbert Steffter.
Grigri.
Operette in 3 Akten von Bolken-Baeckers und Jules Chancel.
Musik von Paul Lincke.
Anfang 7 Uhr. Ende nach 9^{1/2} Uhr.

Wiesbadener Kurtheater.
Freitag, den 30. Januar 1914.
Dutzendkarten gültig.
Der müde Theodor.
Schwank in 3 Akten von Max Neale und Max Ferner.
Regie: Herr Römer.
Anfang 8 Uhr. Ende gegen 10^{1/2} Uhr.

**DIE AMTLICHE
STADT-AUSGABESTELLE FÜR
EISENBAHN- u. SCHLAF-
WAGEN-BILLETS IST**

**HOTEL 4 JAHRESZEITEN
Kaiser Friedr. Platz 2
IM REISEBUREAU
L'RETENMAYER.**
AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN u. AGENTUR DER INTERNATION. SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.

**Dampferbillets für alle
Dampferlinien.**

15107

Juwelen Gold u. Silberwaren

 **Heimerdinger**

Hofjuwelier
St. Maj. d. Kaisers u. Königs
Wilhelmstr. 38. Telefon N° 45.

Institut
für Behandlung von
Asthma u. Lungenverengung.
Dr. med. H. Müller
Webergasse 8, II.

15145
Akademische Zuschneide-Lehranstalt, Kirchgasse 13 II.
Inh.: **Marg. Becker.** Gegründet 1901. 15155
Prima akadem. Ausbildung zu Direktrinnen u. selbständigen Schneiderinnen. Unübertroffene Methoden, nur modernste Verarbeitung, tadelloser Sitz. Ia. Referenzen aus Fachkreisen. Schnittmuster nach Mass, unter Garantie.

 **Brenne Gaskoks**
und
du sparst!

Zu beziehen durch:

Städt. Gaswerk
Kokskasse: Friedrichstr. 13, Mainzer Str. 142
:: und alle Kohlenhandlungen. ::

Wetteraussichten für Freitag, den 30. Januar.
Meist trabe und vereinzelt Niederschläge, wärmer, westl. Winde.
Mitgeteilt von der Wetterdienststelle des Physikal. Vereins, Frankfurt a. M.